

Sicherheitstipp des Monats

Wertsachensicherung

Sie kommen nach Hause und Ihre Wohnung sieht wie ein Schlachtfeld aus. Was ist passiert? Einbrecher haben Ihre Wohnung auf den Kopf gestellt und wichtige, wertvolle und liebgewordene Wertgegenstände abgeräumt. So oder ähnlich ergeht es Jahr für Jahr vielen Deutschen. Im Zusammenhang mit einem Einbruch ergeben sich weitere Unannehmlichkeiten, auch eine Reihe von offenen Fragen: „**Wie bekomme ich mein Eigentum zurück?**“ Wie kann die Polizei erkennen, dass es sich bei aufgefundenem Diebesgut um mein Eigentum handelt? Über diese Fragen sollte man sich vor einem möglichen Einbruchdiebstahl Gedanken machen und Vorsorge treffen. Sie sehen hier den Vorschlag einer **Wertgegenstandsliste**, mit der Sie im Falle eines Falles Ihr Eigentum bei der Polizei schneller nachweisen können.

Vorschlag für eine Wertsachenliste:

Liste der Wertgegenstände						
Gegenstand	Hersteller Typ	Merkmale	Ger. – Nummer	Händler Ort Datum	Kaufpreis	Belege

Häufig kann die Polizei aufgefundenes Diebesgut den Besitzern nicht zurückgeben, weil die einzelnen Stücke niemandem zugeordnet werden können. Manchmal bittet ein Polizeipräsidium dann zur „Ausstellung“, bei der Einbruchsopfer schauen können, ob etwas von ihrem Hab und Gut dabei ist. Oder Betroffene werden gezielt angeschrieben und um Mithilfe bei der Identifikation gebeten. Die Vorlage einer Wertsachenliste ist dann von Vorteil. Viele ältere Menschen haben Angst, oftmals verursacht durch überzogene Berichterstattung in den Medien. Die Folge: Sie ziehen sich zurück. Die Sicherheitsberaterinnen und Sicherheitsberater wollen mit ihrer präventiven Arbeit zur Veränderung dieser Situation beitragen, in Gesprächen und Vorträgen Ängste zerstreuen und praktische Tipps und Ratschläge geben. Die von der Polizei in Koblenz ausgebildeten Seniorinnen und Senioren sind ehrenamtlich tätig. Sie bieten Vorträge und Einzelberatungen u.a. zu diesen Themen an:

- Sicherheit an der Haustür.
- Verbraucherschutz für ältere Menschen.
- Haustürgeschäfte, Kaffeefahrten und Gewinnmitteilungen.
- Sicherheitsmerkmale Euro (Banknoten u. Münzen)
- Kostenfalle Handy und Wertsachenkennzeichnung.

Wer in Ihrer Nähe als Sicherheitsberaterin oder Sicherheitsberater zur Verfügung steht, erfahren Sie beim Seniorenbüro „Die Brücke“, Uschi Rustler, Insel Silberau 1, 56130 Bad Ems, Tel.: 02603/972-336, Fax: 02603/972-6336, E-Mail: uschi.rustler@rhein-lahn.rlp.de., Internet: www.rhein-lahn-bruecke.de.

Weitere Informationen finden Sie unter www.polizei.rlp.de. Hotline: 0800/550660 und bei der Beratungsstelle des Polizeipräsidiums Koblenz, Tel.: 0261/1031.

This document was created with Win2PDF available at <http://www.win2pdf.com>.
The unregistered version of Win2PDF is for evaluation or non-commercial use only.
This page will not be added after purchasing Win2PDF.